

KWG

Das Dreigestirn des Digitaldrucks

KWG hat im Jahr 2022 „Madeira“ in den Markt eingeführt. Die Basis für den modernen und strapazierfähigen Bodenbelag bilden natürliche Rohstoffe wie Holz, Kork, Rapsöl, Kautschuk und Lederfasern. Der Digitaldruck erzeugt authentische Optik und Haptik in Eiche-sortierungen. „Eiche select“ wirkt edel, „Eiche markant“ wirkt lebhaft und „Eiche country“ hat eine rustikale Ausdrucksstärke. Die Holzdesigns sind in 1.815 x 200 mm und mit einem Rapport von 24 erhältlich. Die Steindekore gibt es im „Extend“-Format von 915 x 620 mm und einem Rapport von bis zu 12. Durch die „Hot-Coating“-Oberfläche inklusive einer Strukturprägung, der Beanspruchungsklasse 33 und einer Rutschhemmung R 10, ist „Madeira“ im Objekt und im privaten Haushalt geeignet. Dazu kommt neben der HDF-Variante eine wasserfeste Trägerplatte, die noch mehr Möglichkeiten bietet. Hiermit kann die schwimmende Verlegung raumübergreifend ohne zusätzliche Trennfugen bis zu 30 x 20 m erfolgen, wobei Bauwerkstrennfugen übernommen werden müssen. Die Querauszugsfestigkeit der Klickverbindung sei um circa 30 Prozent und das Raumgewicht um circa 20 Prozent besser als bei HDF-Trägern und kann trotz Korkgegenzug vollflächig verklebt werden. Der Hersteller gibt an, dass auf einem schwimmend verlegten „Madeira hydrowood“ eine Küche aufgebaut werden kann. Der Belag ist mit normalem HDF kompatibel. Zum Beispiel für einen nahtlosen Übergang von der Küche in den restlichen Wohnbereich.

Kork findet vermehrt Einzug in Wohnräume. Durch Digitaldruck bieten diese Böden viele Optiken. Genau hier setzt „Samoa Design Kork“, der digital bedruckte Bodenbelag von KWG an. Neben geschallreduzierenden, fußwarmen und elastischen Vorzügen, hat „Samoa“ eine Holz- oder Steinoptik. Geschützt werden die Dekore durch die Beschichtung „HotCoating“, die in puncto Kratz- und Abriebbeständigkeit ein AC5 ermöglicht. Bei der Produktion kommen laut Hersteller ausschließlich Farben und Versiegelungen zum Einsatz, die lösungsmittel- und formaldehydfrei sind. Anlässlich des KWG-Firmenjubiläums wurden drei neue Dekore aufgenommen, darunter eine Rohholzoptik. KWG arbeitet eng mit portugiesischen Produktionsstätten zusammen, um auch traditionelle Korkdekore weiterzuentwickeln. Um den Bodenbelag noch authentischer wirken zu lassen, hat der Hersteller bei der „Q-Exclusivo“-Kollektion drei Dekore mit dem abriebfesten Öl-Finish „pure touch“ versehen.

Die dritte Kollektion „Java“ beinhaltet mineralischen Designbeläge, die stabil, strapazierfähig und ästhetisch sind. Die Kollektion besteht aus insgesamt 24 Dekoren, die sich aus 14 Stein- und zehn Holzoptiken zusammensetzt. „Java“ setzt laut Hersteller neue Maßstäbe hinsichtlich erlaubter Emissionsgrenzwerte und könne deshalb auch in sensiblen Bereichen des Arbeitens und Wohnens bedenkenlos eingesetzt werden. Die Fliese ist mittels Klickverbindungen, einfach zu verlegen. Die Kombination einer maßstabilen mineralischen Trägerplatte und der widerstandsfähigen Objektversiegelung ist besonders. Vor allem durch die Leistungsmerkmale überzeugen die „Green Silent“ Geh- und Trittschalldämmung als ökologischer Gegenzug. „Java“ ist durch die Beanspruchungsklasse 33 und die Möglichkeit bis 1.000 Quadratmeter ohne Dehnungs- und Trennfugen zu verlegen für Objekte geeignet. Das hohe Flächengewicht von 12,5 kg/m² erzeugt eine gute Raumakustik und guten Werten in der Geh- und Trittschalldämmung. www.kwg-kork.de



Kork findet vermehrt Einzug in Wohnräume und bietet digital bedruckte viele moderne Optiken.

Bilder: KWG



In Zusammenarbeit mit portugiesischen Produktionsstätten entwickelt KWG auch traditionelle Korkdekore weiter.